

Europäischer Wirtschaftssenat

Organisation und ihrer Relevanz (im Lobbypedia-Kontext).

Europäischer Wirtschaftssenat e.V. (EWS)

Rechts e.V.

form

Tätigk Schnittstelle zwischen Unternehmern

eitsbe und politischen Entscheidungsträgern

reich auf europäischer Ebene

Gründ 2003

ungsd

atum

Haupt Nymphenburger Str. 118, 80636

sitz München

Lobby

büro

Lobby Rue d'Arlon 46

büro

EU B-1000 Brüssel

Webad www.eu-wirtschaftsrat.eu

resse

Inhaltsverzeichnis

1	Lobbystrategien und Einfluss	1
2	Ziele und Aktivitäten	2
2.1	Position zum Lieferkettengesetz	2
3	Gremien	2
3.1	Präsidium	2
3.2	Aufsichtsrat	2
3.3	Geschäftsführung	2
3.4	Wissenschaftlicher Beirat	2
4	Partner	3
5	Ehrenmitglieder (Auswahl)	3
6	Lobbyregister	3
6.1	EU-Lobbyregister	3
6.2	Lobbyregister des Bundestages	3
7	Finanzen	3
8	Weiterführende Informationen	3
9	Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	4
10	Einelnachweise	4

Lobbystrategien und Einfluss

Ziele, Interessen, Ausrichtung (national vs. europ/internat.), Politikfelder; erkennbare Konstanten, Einflussstrategien; Abschätzung des Einflusses; Wichtigkeit des Akteurs

Der Europäische Wirtschaftssenat e.V. (EWS) bezeichnet sich als "ein europäisches Gremium ausgewählter, besonders erfolgreicher Unternehmen und Persönlichkeiten", die den politischen Entscheidungsträgern ihr Wissen und ihre Erfahrungen zur Verfügung stellen wollen. Als Leitbilder nennt der EWS die „Soziale Marktwirtschaft“ sowie die Grundwerte des „ehrbaren Kaufmanns“.

Ziele und Aktivitäten

Der EWS weist u.a. ein Projekt "Unternehmer an Bildungsstätten" aus. "Unternehmer gehen an Schulen und stellen sich den Fragen von Schülern der letzten drei Schuljahrgänge." heißt es dort.^[1]

Position zum Lieferkettengesetz

Am 02.04.2024 veröffentlicht der EWS gemeinsam mit [Taxpayers Association of Europe](#) (TAE) ein Positionspapier zum europäischen Lieferkettengesetz.^[2] Es wird deutlich zum Ausdruck gebracht, dass die Bestätigung durch das EU-Parlament am 24.04.2024 verhindert werden müsse. 23.02.2024 "Das grundlegende Missverständnis der linksliberalen Medien mit verheerenden Folgen für die Demokratie", Kommentar von EWS-Präsident Friedrich^[3]

Gremien

Organigramm^[4] Dazu auch [Lobbypedia-Artikel](#) [Bund der Steuerzahler](#)

Präsidium

Präsident: Ingo Friedrich (CSU)^[5], Vorstandsmitglied der Europäischen Volkspartei (EVP)

Aufsichtsrat

Vorsitzender: Rolf Baron von Hohenhau, CSU-Politiker, seit 1983 Präsident des Bundes der Steuerzahler in Bayern e.V.

Geschäftsführung

Präsident: Ingo Friedrich
Geschäftsführer und Generalsekretär seit 2011: Michael Jäger, seit 1991 angestellt beim Bund der Steuerzahler in Bayern, seit 1996 Geschäftsführer der Agentur [Jaeger EuroConsult](#)

Wissenschaftlicher Beirat

- Prof. Richard K. Vedder, Universität Ohio USA, "Pers. Berater von R. Reagan, W. Putin und der baltischen Präsidenten, sowie der Regierungen von Polen und Ungarn" zitiert aus dem Organigramm; The Heartland Institut führt Vedder als Politikberater für Wirtschaft^[6]
- Prof. Dr.-Ing. habil. Joachim Warschat, Fraunhofer Gesellschaft, Direktor des Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation

- Dr. Richard Beyer, European Taxpayers Institute of Public Finance (EIPF), im Organigramm nicht korrekt angegeben;

Partner

- [Hayek Institut](#)
- Konrad-Adenauer-Stiftung
- Hans-Seidel-Stiftung

Ehrenmitglieder (Auswahl)

zitiert nach EWS, Jahreszahlen hinzugefügt;

- Jean-Claude Juncker, Premierminister von Luxemburg (1995-2013)
- MdEP Alexander Graf Lambsdorff, Vizepräsident Europäisches Parlament
- Prof. Dr. Dr. On. Rocco Buttiglione, Vizepräsident des Italienischen Parlaments (2008-2013)
- Roland Koch, ehem. Ministerpräsident von Hessen und ehemVorsitzender der CDU-Hessen
- MDB Wolfgang Bosbach, ehem. Vorsitzender des Innenausschusses des dt. Bundestages
- Dr. Dr. h.c. Karl Otto Pöhl (†), ehem. Präsident der Deutschen Bundesbank
- Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio, Richter des Bundesverfassungsgerichts a. D.
- Manfred Weber, MdEP, Vorsitzender der Fraktion der Europäischen Volkspartei (EVP) im Europäischen Parlament

Lobbyregister

EU-Lobbyregister

Registrierungsdatum: 29.04.2024 Anzahl der Lobbyvertreter: 5 Geschäftsjahr 2022: aufgewendete Kosten: 25.000€ - 49.999€ Mitgliedschaft: SME connect^[7] Präsident Paul Rübig (ÖVP), MdEP 1996-2019;

Lobbyregister des Bundestages

Der EWS ist nicht registriert. Drei Unternehmen haben eine Mitgliedschaft beim EWS angegeben:

- Bundesverband eMobilität e.V. (BEM)
- Audi AG
- Dr.Ing.h.c. F. Porsche

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einelnachweise

1. ↑ [Projekteeu-wirtschaftssenat.eu](#), abgerufen am 14.06.2024
2. ↑ [positionspapier-zum-eu-lieferkettengesetz](#) eu-wirtschaftssenat.eu, abgerufen am 13.06.2024
3. ↑ [verheerende-folgen-für-die-demokratie](#) eu-wirtschaftssenat.eu, abgerufen am 14.06.2024
4. ↑ [Organigramm](#) wirtschaftssenat.eu, abgerufen am 03.06.2024
5. ↑ [ueber michingo-friedrich.de](#), abgerufen am 12.06.2024
6. ↑ [who we are](#) heartland.org, abgerufen am 03.06.2024
7. ↑ [about](#)smeconnect.eu, abgerufen am 14.06.2024